

Pressemitteilung

Minister Alexander Bonde informiert sich bei der HOMAG Group über Industrie 4.0 Vernetzte Produktion live erlebt

Schopfloch, 9. September 2015. Im Rahmen seiner sogenannten Sommertour hat der baden-württembergische Minister für den ländlichen Raum und Verbraucherschutz Alexander Bonde am 9. September 2015 die HOMAG Group in Schopfloch besucht. Nach der Vorstellung des Unternehmens durch den Vorstandsvorsitzenden Pekka Paasivaara konnte sich Minister Bonde bei einer Werksführung ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Maschinen und Anlagen des Weltmarktführers machen.

Anschließend informierte die HOMAG Group Alexander Bonde bei einer Expertenrunde über das Thema Industrie 4.0, an der auch weitere Vertreter aus der Holzwirtschaft teilnahmen. Denn im Bereich der vernetzten Produktion – einem zentralen Bestandteil von Industrie 4.0 – zählt die HOMAG Group zu den Vorreitern. So kommunizieren ihre intelligenten Maschinen mit dem Bediener ebenso wie mit anderen Maschinen und den Werkstücken. Dabei teilt das wissende Werkstück der Maschine mit, wie es zu bearbeiten ist. Jedes Werkstück wird dazu im Vorfeld mit einer digitalen Identität (bspw. Barcode oder RFID) ausgestattet, die alle Bearbeitungsdaten enthält.

Minister Bonde konnte sich sowohl bei der Werksführung als auch in der Expertenrunde davon überzeugen, dass die vernetzte Produktion mit den Maschinen der HOMAG Group bereits heute Realität ist. Die hochflexiblen Lösungen ermöglichen beispielsweise der Möbelindustrie eine individualisierte Massenproduktion von der Spanplatte bis zum fertigen Möbelstück auf einer vollautomatisierten und vernetzten Anlage.

Unternehmenshintergrund

Mit weltweit 15 spezialisierten Produktionsgesellschaften sowie 23 konzerneigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften und ca. 60 exklusiven Vertriebspartnern ist die HOMAG Group AG ein einzigartiger Systemanbieter. Der nach eigener Einschätzung weltweit führende Hersteller von Maschinen

und Anlagen für die Holz- und Holzwerkstoffbearbeitende Industrie und das Handwerk in den Bereichen Möbel- und Bauelementproduktion sowie Fertighausbau beschäftigt rund 5.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zudem bietet die Unternehmensgruppe ihren Kunden zahlreiche Dienstleistungen, inklusive Software und Beratung. Seit Oktober 2014 ist die HOMAG Group AG Teil des Dürr-Konzerns.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“, „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der HOMAG Group sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der HOMAG Group, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Mitteilung übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.

HOMAG Group AG

Kai Knitter
Leiter Unternehmenskommunikation & Investor Relations
Tel.: +49 7443 13-2461
kai.knitter@homag-group.com
www.homag-group.com